



**Protokoll der Sitzung des FSR Jura  
an der Universität Leipzig**

Datum: 27.11.2014

Anwesende Personen:				
FSR Mitglieder	René Engelhorn	X	Tim Vosshenrich	X
	Paul Marczona	X	Juan Laurenz Ticona	X
	Paul-Felix Neumann	E	Lucy Krams	X
	Mercan Ceylan	X	Giulia Borsalino	E
	Philipp Hartewig	X	Yasin Yeter	X
	Johannes Weil	X	Sarah Wichmann	X
	Oskar Beulke			
Mitarbeiter/innen	Julius Book	X	Fernando Will	X
	Benjamin Lange	E	Janina Kellermann	E
Gäste:	Leonie		Constantin	
	Lucas			

Redeleitung:	Paul Marczona und René Engelhorn
Protokoll:	Yasin Yeter

Beschlussfähigkeit:                beschlussfähig 9 von 13 Mitglieder  
   bzw. 11 von 15 inklusive Mitarbeiter

Beginn Sitzung: 17:45                Ende Sitzung: 22:00 Uhr

**A. Begrüßung**

- kurze Vorstellungsrunde

**B. Organisatorisches:**

I. **Protokoll** übernimmt Yasin

II. **Beschlussfähigkeit:** Beschlussfähig

III. **TO** geändert durch René, Änderungen angenommen

**C. Wahlen**

**I. FSR-Mitarbeiter\_innen**

1. Lukas Wissmeyer

Liebe Mitglieder des Fachschaftsrats!

Ich möchte mich hiermit bei Euch um die Aufnahme in den Fachschaftsrat bewerben.

Als ich Anfang Oktober diesen Jahres von Hamburg nach Leipzig gezogen bin, war ich mir noch nicht sicher, auf welche Art und Weise ich mich in Leipzig engagieren möchte. Ich habe also im letzten Monate auf vielen Veranstaltungen einige universitäre und außeruniversitäre

Gruppen kennengelernt. Am Ende spricht mich aber die Arbeit im Fachschaftsrat unserer Fakultät am meisten an!

Was zu eben dieser Arbeit gehört, habe ich unter anderem auf der Ersti-Fahrt, durch das Mentoren-Programm und nicht zuletzt die Ersti-Party erfahren. Letztlich ähneln die Aufgaben des Fachschaftsrats denen der Schüler\_Innen-Vertretung in vielerlei Hinsicht und die Arbeit als Schulsprecher hat mir in der Oberstufe schon sehr viel Spaß gemacht.

Es geht nicht in erster Linie darum die Welt zu retten, sondern darum, uns allen das Studium zu verschönern und interessant zu gestalten!

Dazu möchte ich zukünftig gerne meinen Beitrag leisten!

Liebe Grüße Lucas Wißmeyer

- Mündliche Vorstellung, allgemeine Fragerunde
- Abstimmung (M/0/1), Lucas nimmt die Wahl an

2. weiterer Student aus dem 1. FS: Constantin Cardell

- mündliche Vorstellung, allgemeine Fragerunde
- Abstimmung (M/0/1), Constantin nimmt die Wahl an

3. Leonie Därr:

Hallo, mein Name ist Leonie Därr. Ich studiere nun im dritten Fachsemester Jura hier an der Universität Leipzig. Bereits zu Schulzeiten, war ich Klassen- und Jahrgangsstufensprecherin und habe einen Arbeitskreis geleitet. In diesem Rahmen habe ich Partys, Projekte und Schulfeste organisiert. Nach einiger Pause würde ich mich nun gerne im Fachschaftsrat wieder mit solchen Dingen beschäftigen. Deshalb bewerbe ich mich hiermit darum, als Mitarbeiterin in den Fachschaftsrat Jura gewählt zu werden. Ich möchte euch tatkräftig zur Seite stehen und da helfen wo brennt. Liebe Grüße, Leonie"

- Mündliche Vorstellung, allgemeine Fragerunde
- Abstimmung (M/0/1), Leonie nimmt die Wahl an

## **II. Ersatzentsendung StuRa-Plenum für Giulia nächste Woche**

- Rene stellt sich auf
- Wahl: einstimmig angenommen

*Juan und Sarah verlassen Sitzung 19:15 Uhr, nun 7 von 13 Mitglieder anwesend*

## **D. Info-Rundlauf**

- Lucy stellvertretend für Giulia Kontakt mit Vereinen aufgenommen bezüglich Umgestaltung der Büros. Terminfindung per Doodle.

## **E. Internes**

### **I. Bestätigung des Protokolls vom 20.11.2014:**

- einstimmig bestätigt

## II. Strukturänderungen

-> **Vorschläge des Vorstands siehe Anlage**  
**Vorschläge alle angenommen.**

## F. Hochschulpolitik

I. Werbung für die Senatswahl über Facebook

## G. Finanzen

I. Finanzanträge Mitgliedsbeitrag DJH

Antragsteller\_innen: Paul Marczona

Der FSR Jura möge beschließen, den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im DJH in Höhe von 26,00 € zu bezahlen.

Begründung: mündlich

- vertagt auf nächste Sitzung

*Philipp und Benjamin hinzugekommen, nun wieder 8 von 13 Mitglieder anwesend*

- Philip und Fernando kümmern sich darum, welche Möglichkeiten es gibt die Ersti Fahrt auf die Beine zu stellen , davon abhängig ob weiter Mitglied bei DJH.

II. Finanzantrag Bonbons Senatswahl i. H. v. max. 10,- €

Der FSR Jura möge beschließen, ebenso wie andere FSRäte Bonbons für die Student\_innen die wählen gehen zu kaufen.

Antragsteller\_in: René Engelhorn

- Begründung: Witzige Aktion einer Parodie des süßen Anreizes damit die Student\_innen wählen gehen.

- Abstimmung: einstimmig beschlossen

III. Finanzantrag Kosten Papier und Druck Exma- Feier Februar 2015

Antragsteller\_in: René Engelhorn

Der FSR Jura möge beschließen, die für die Einladungen zur Exma- Feier Februar 2015 anfallenden Kosten für Papier und Druck i.H.v max. 30 € zu übernehmen.

- Abstimmung: einstimmig angenommen

III. Aktuelles

- Förderung von Stura für Ersti- Fahrt erhalten

IV. Finanzantrag iHv. 65 € für Druckkosten der Plakate bezüglich Weihnachtsvorlesung und Mentor\_innenparty im Dezember

Antragsteller: René Engelhorn.

Abstimmung: einstimmig angenommen

## H. Projekte

### I. Weihnachtsvorlesung

- Aktuelles

Finanzantrag

Antragsteller: Lucy und Mercan

geplante Ausgaben:

- Glühwein: 130 €

(Glühwein soll mit Solikasse während Weihnachtsvorlesung oder durch eingenommene Eintrittsgelder bzw. Gewinn von der Erstiparty und/oder der Mentor\_innenparty im Dezember gegenfinanziert werden)

- Geschenke: 60 €

(Wein bei Geschenken soll mit Solikasse während Weihnachtsvorlesung oder durch eingenommene Eintrittsgelder bzw. Gewinn von der Erstiparty und/oder der Mentor\_innenparty im Dezember gegenfinanziert werden)

- Süßigkeiten: 100 €

- Becher (1500 Stück) : 60 €

- Tee: 5 €

- Servietten: 12 €

- GEMA: 80 €

- sonstiges: 21 €

Gesamtausgaben: 468 €

Abstimmung: einstimmig angenommen

### II. Pokerturnier

- Aktueller Stand der Planung

- kein Teilnahmebeitrag Abstimmung (M/0/0)

- Finanzantrag

Antragsteller: Yasin Yeter, Paul-Felix Neumann und Mercan

geplante Ausgaben:

- Pokal inkl. Gravur max. 20,- €

- Pokerkoffer max. 5,- €

- maximale Kautions: 100,- €

- Raum in der MB (Ratstone): 30,- € zzgl. 19 % MwSt. = 35,70 €

- Freigetranke für Teilnehmer: max. 60,- €

Ausgaben gesamt: max. 120,70 €

Begründung: mündlich

Abstimmung: einstimmig angenommen

*Lucy verlässt die Sitzung um 20:45 Uhr*

### III. Mentor\_innen - Feier

- vorläufige Arbeitseinteilung und Aktuelles

- Putzen um 6 Uhr:

Philipp

Leonie ?

Benjamin

Constantin

Yasin

- Tim kümmert sich um 1500 Flyer (Finanzantrag: Siehe Protokoll von 20.11.2014)

- Flyer verteilen (insgesamt 1500 Stück): Lucas (1. FS + Mensa), Johannes (3. FS), Julius (5. FS), Yasin (5. FS), Mercan (5. FS).

### IV. Examensprotokollausleihe

- Aktuelles

- Tim und Philipp organisieren Werbung bis zum 09.12.

## I. Termine und Sonstiges:

I. Wer geht zur Technikeinführung des StuRA? Datum 04.12.2014 um 11 Uhr im Ziegenledersaal (Hauptcampus)

- Paul-Felix, Lucas gehen hin

II. Wer geht zum Vernetzungstreffen? Datum: Di, 09.12. 19 Uhr, Treffpunkt Ziegenledersaal

- Paul-Felix geht hin

IV. Handkassenantrag Termin LJPA

- Fernando kümmert sich darum

V. Wurden Spendenempfänger für die aussortierten PCs etc. gefunden?

- Nein.

- Nächste Woche wird Antrag auf Aussonderung gestellt

VI. E-Mail des FSR Biopharm:

"Und ist nach dem letzten Plenum ein Beschluss aufgestoßen und das nicht unbedingt aus inhaltlichen Gründen sondern aus der Frage heraus, ob sich das StuRa-Plenum hierzu wirklich äußern sollte, da es unserer Meinung nach in keinen hochschulpolitischen Kontext gehört. Es geht um die Unterstützung des Bürgerbegehrens "(K)eine Million" (hierbei geht es darum, sich dagegen auszusprechen, dass der Katholikentag 2016 in Leipzig nicht mit Geld aus kommunalen Mitteln unterstützt werden soll, da es hierbei keinerlei Mitspracherecht für die Bürger der Stadt Leipzig gab und es aufgrund der desolaten Haushaltslage der Stadt wohl kritisch zu betrachten sei - das sei mal dahin gestellt...). Aus unserer Diskussion in der letzten

Sitzung ist hervorgegangen, dass wir uns gegen diesen Beschluss positionieren wollen und eine Stellungnahme dazu verfassen wollen.

Gründe hierfür sind:

Das StuRa-Plenum nimmt Einfluss auf eine nicht hochschulpolitisch relevante Fragestellung der kommunalen Politik.

An sich begrüßen wir zwar den Versuch, das demokratische Mitspracherecht mit einem Bürgerbegehren zu vergrößern, sehen aber kritisch, dass dies bei einem recht populistischen Thema geschieht (die katholische Kirche verliert mehr und mehr an Popularität, da ist es einfach gegen einen Katholik\*innentag zu mobilisieren). Die Kritik an der Entscheidung des Stadtrats ist undifferenziert, da keine vergleichbaren Finanzentscheidungen diskutiert wurden und die Fördersumme von 1 Mio € nicht in den Gesamtzusammenhang des Stadthaushalts gesetzt wurde. Wir begrüßen einen Katholik\*innentag in Leipzig als Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Glaubensfreiheit, gerade weil nicht nur Katholiken und Katholikinnen zur Mitwirkung eingeladen sind. Eine Positionierung gegen diesen halten wir für zu kurz gedacht und bedauern, dass das Plenum im Namen des StuRa sich so eindimensional zur Unterstützung der Initiative entschieden hat.

Mein Anliegen ist natürlich, dass wir auf der Suche nach Unterstützern sind. Aber egal ob unterstützend oder nicht, wir freuen uns über Gedanken zu diesem Anliegen.

Wenn du oder gar mehr Menschen aus dem FSR Jura unsere Bedenken teilen, dann freuen wir uns über Mitwirkung und Beteiligung an der Stellungnahme. Wenn ihr zwar Interesse am Unterstützen, aber nicht am Mitschreiben habt, dann bekommt ihr selbstverständlich auch eine Endfassung zugeschickt, bevor sie verschickt wird.

Ich freu mich über eine Antwort, egal wie sie ausfällt. => Wir können da am Dienstag auch gerne noch mal drüber reden."

-> René schreibt FSR Bio Pharm an, dass Endfassung an FSR Jura geschickt werden soll, diese wird dann eventuell vom FSR Jura oder einzelnen Personen des FSR Jura unterstützt

VII. Bürozeiten → Paul-Felix

VIII. Antrag der Student\_innen der Studienstiftung

Antragsteller: René Engelhorn

Der FSR Jura möge beschließen, den Student\_innen der Studienstiftung in der laufenden Periode zu gestatten für Fachvorträge Räume über den FSR Jura zu buchen. Pro Semester sind das ca. 4 Termine.

- Abstimmung: (M/0/1)

IX. E-Mailadressen von neuen FSR-Mitarbeiter\_innen in Verteiler aufnehmen → Johannes

X. Vortrag von Herrn Prof. Iur. Dr. Nahum Rakover (Israel, Jerusalem) an der Universität Leipzig, Ende Januar 2015

"Jewish Law and its Relevance in a Modern State"

Antragsteller: Julius Book

Der FSR-Jura möge beschließen, für den wissenschaftlichen Vortrag von Herrn Nahum Rakover Ende Januar 2015,

veranstaltet vom Jungen Forum in der DIG Leipzig (Deutsch-Israelische-Gesellschaft) einen Hörsaal zu buchen.

Weitere Erklärungen folgen mündlich.

- Abstimmung: einstimmig angenommen

XI. im Dezember:

- politisches Selbstverständnis

- gegenderte Geschäftsordnung

- am 04.12. MLP zu Gast

XII. Julis Book transportiert Daten von Rechner im hinteren Büro auf Rechner im vorderen Büro

IX. Mündliche Weitergabe der Infos der studentischen Vertreter\_innen aus dem Fakultätsrat

X. Antrag Änderung GO vertagt wegen fehlender 2/3-Mehrheit FSR-Mitglieder

### **Anlage zur Strukturänderung:**

Strukturänderung des FSR Jura

Ziel: Entlastung des Vorstands und Sicherung des Zusammenhalts des FSR

#### **A. Team**

- Aufnahme weitere FSR-Mitarbeiter
- gemeinsames Weggehen o. ä. kurz vor Weihnachten.

#### **B. Veränderungen Struktur:**

I. Referat für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:

Aufgabenbereich

- Kommunikation mit Vereinen
- mit Student\_innen: Homepage, Facebook, ..
- mit Fakultät, d. h. Studienbüro, etc.
- auch Zuständig für E-Mails die in diesen Arbeitsbereich fallen

→ **Johannes Weil**

II. Referat für Technik und Büroorganisation

- Umgestaltung der Büros, bzgl. des hinteren Büros in Zusammenarbeit mit Vereinen
- Organisation der Büros, d. h. Ablagen, Funktionalität, Kontrolle Bestand Papier, usw.
- Inventar -> Bestandskontrolle, was muss angeschafft werden, usw.
- Inventarliste, auch Aufkleber auf Inventar
- Kontrolle der Pinnwände im Büro

→ **Julius Book**

III. Referat für Bürozeiten und Studienangelegenheiten:

- zuständig für Studienablauffragen, d. h. - Fragen bzgl. Studienablauf, etc. Formalien Studium
- Umbenennung der Sprechstunden in Bürozeiten

- Organisation der Bürozeiten
  1. Mittwoch 13 – 14 Uhr
  2. Montag 12 – 13 Uhr
- Neuer Bereich an den Pinnwänden im Büro „Bürozeiten“  
auf diesem to-do-Bereich an der Pinnwand. Liste, etc.
- zusätzliches to-do-Pad
- > **Paul-Felix**

- Grundsätzliche Aufgaben in den Bürozeiten:

- Briefkasten leeren
- E-Mails bearbeiten:
  1. antworten **oder**
  2. weiterleiten und in Ordner der zuständige Personen verschieben
  3. Wenn Spam, dann löschen
  4. wenn eine E-Mail nicht bearbeitet wurde, als ungelesen markieren.
- Büro aufgeräumt hinterlassen, d. h. im Zweifel aufräumen.

V. Referat fMentor\_innenprogramm

- Organisation Mentor\_innenprogramm 2015
- Sarah übernimmt das Referat, **Fernando** hilft mit

VI. Referat Kultur

- Partys
- Weihnachtsvorlesung
- **Lucy**

VII. feste Protokollanten:

- Philipp und Yasin schreiben zukünftig Protokolle

VIII. Schaffung einer Übersicht der Zuständigkeiten, d. h. nicht Teilnahme:

- René kümmert sich darum

IX.. Geschäftsordnung

Jeder soll die Geschäftsordnung lesen.

X. Alle Referate, Finanzer\_in, Sprecher, Examensprotokollausleihe und großen Projekte haben einen eigenen Ordner im Posteingang des E-Mailaccounts

**C.** feste Bürozeiten Vorstand

- Finanzer\_in (nach Möglichkeit) mit einem Sprecher
- Mittwoch 15 bis 16 Uhr
- ggf. bei Bedarf (z. B. wegen Finanzabrechnungen) mit einer zusätzlichen Person aus dem FSR
- Dienstag 14 - 15 Uhr Sprecher: Treffen Giulia und René (+ bei Bedarf Finanzer) in diesem Zeitrahmen, erstellen TO, grundsätzliche Absprachen etc.)
- Giulia:
- Freitags 13:30 bis 14:30 Uhr im Büro
- Protokoll überarbeiten, Briefkasten leeren
- wöchentliche Kontrolle der schwarzen Bretter: aushängen von Sitzungszeiten, Protokollen, etc.
- Donnerstags: Schlüssel für Sitzung holen

**D.** Briefkasten leeren:

- Montag: Bürozeit I
- Dienstag: Bürozeit Vorstand
- Mittwoch: Bürozeit II
- Donnerstag: René
- Freitag: Giulia



**Abstimmung: Veränderungen einstimmig angenommen**